

Wenn zwei Welten sich vereinen...

Fortsetzung von 'WTF?AKATSUKI???'...

Von _Marce_

Kapitel 25: Ab in die Brillothek

„Wie war denn dein erster Kindergarten tag?“, fragt Aki ihre kleine Aiko in der Badewanne. „Ganz toll! Onkel Mako hat uns ganz leckere Dangos gemacht.“, antwortet Aiko und spielt mit dem Bötchen, welches Aki ihr gegeben hat. „Onkel Mako hat Dangos gemacht? Ich wünschte ich wäre auch ein Kind und hätte sie probiert.“, meint Aki. „Was ist noch passiert?“ „Da war ein böser Junge, der gemeint hat, dass Ai-chi hässlich ist!“, erzählt Aiko weiter. „WAS? Niemand nennt meinen Schatz hässlich!“, ruft Aki. „Ai-chi ist eine wunderschöne Prinzessin. Wie heißt er? Wo wohnt er? Wir werden bei ihm einbrechen und ihn umbringen!“ „Sein Name ist Daichi und Ai-chi weiß nicht, wo er wohnt.“, sagt Aiko. „Aber Ai-chi hätte ihn fast umgebracht!“ „Das ist meine Ai-chi! Du machst mich so stolz!“, sagt Aki und knuddelt ihren Schatz. „Hey ihr. Ist da noch Platz in der Badewanne?“, fragt Itachi sie... sich ausziehend. „NEIN! Mach, dass du verschwindest! Und zieh dich an!“, befiehlt Aki. „Nein!“, widerspricht Itachi, „Papi will mit euch Baden.“, und steigt in die Wanne. „Mami, Mami! Was ist das?“, fragt Aiko und zeigt... auf Itachi. „Schau nicht hin!“, ruft Aki und hält Aiko die Augen zu. „Warum denn Mami?“, fragt Aiko weiter. „W- weil... weil Papi das nicht möchte!“, antwortet Aki. „Warum will Papi das nicht?“, fragt Aiko. „W- weil... weil er...“, langsam gehen Aki die Ideen aus. „Wha! Es ist schon so spät geworden. Los schnell raus aus der Wanne, zieh dich an und ab ins Bett.“, befiehlt Aki. „Okay!“, sagt Aiko und geht. „Was soll das du Idiot?“, fragt Aki Itachi wütend. „Willst du meine kleine, unschuldige Aiko versauen?“ „Ich wollte nur mit euch baden.“, antwortet Itachi und zieht sie in seine Arme. „Itachi!“ „Was?“ „Lass das!“ „Was?“ „... lass mich los!“ „Nein! aber du kannst erleichtert sein.“ „Warum?“ „Weil ich dich nicht genau sehen kann.“ „Wie meinst du das?“ „Ich sehe, weil ich mein Mangenkyo zu oft benutzt habe, total verschwommen.“ „Das ist gut.“, meint Aki erleichtert. „Das ist nicht gut.“, widerspricht Itachi. „Wenn du willst kann man das ändern.“ „Wie?“ „Wirst du Morgen sehen!“, antwortet Aki nur und steigt aus der Wanne. „Wo sind wir?“, fragt Aiko neugierig. „Das ist eine Brillothek!“, antwortet Mitsu. „Brillothek?“, wiederholt Aiko. „Nein! Was erzählst du da für 'nen Quatsch?“, ruft Aki. „Ist das keine Brillothek?“, fragt Mitsu. „Nein! Das nennt man anders... nur mir fällt nicht gerade ein wie.“, antwortet Aki. „Was ist das denn nun?“, fragt Aiko. „Da kann man Brillen kaufen.“, erklärt Aki. „Brillen?“, wiederholt Aiko. „Das sind so' ne Gläser die man an den Augen tragen kann, womit man dann besser sehen kann!“, versucht Mitsu zu erklären. „Du willst mir eine Brille kaufen?“, fragt Itachi. „Ja!“, antwortet Aki. „Ich glaub nicht, dass mir so was stehen würde.“, meint Itachi. „Brillen beißen nicht!

Jedenfalls hab ich noch nie eine gesehen, die das tut.", meint Aki und zieht ihn mit sich. „Ich will aber keine Brille!", weigert sich Itachi. „Wenn du brav bist, dann kriegst du was Schönes.", verspricht Aki. „Was?", fragt Itachi und schluckt. „Wirst du schon sehen.", antwortet Aki zwinkernd. „Hallöle! Wie kann ich... dir helfen Aki?", fragt Iri, die Verkäuferin, sie. „Du Arbeitest hier Iri?", fragt Aki überrascht. „Ja, das tue ich. Brauchst du eine Brille?" „Nein, aber Itachi braucht eine." „Was für eine Sehstärke hat er denn?" „...keine Ahnung." „Dann musst er zuerst zum Augenarzt." „...gib ihm einfach eine und wir fragen ihn, ob er so besser sehen kann. Ich hab keine Lust seine Rechnung zu bezahlen." „Ähm... na gut. Dann musst du mir erstmal sagen, was für eine Brille dir denn gefällt.", wendet Iri sich zu Itachi. „...gar keine.", antwortet er. „Wie wäre es mit Kontaktlinsen?", fragt Iri. „Hört sich besser an.", antwortet er. „Mami, Mami! Mir ist langweilig.", ruft Aiko. „Mitsu geh mal mit ihr auf den Spielplatz gegenüber!", befiehlt Aki. „Okay!", ruft Mitsu, „Komm wir gehen spielen!", und hält Aiko ihre Hand hin. „Ja, spielen!", ruft Aiko erfreut und geht brav mit. Nachdem Itachi sich passende Kontaktlinsen ausgesucht und Aki sie bezahlt hat, meint Itachi: „Aki, du siehst ja schöner aus, als ich gedacht habe." „Was meinst du?", fragt Aki wütend. „Dachstest du etwa, ich sei hässlich?" „Nein, nein! Ich wusste schon immer, dass du wunderschön bist. Tief in meinem Herzen." „Pah! ...wenigstens weiß ich, dass du mich nicht wegen meinem Äußeren, sondern meinem Inneren liebst.", meint Aki. „Komm lasst uns zum Spielplatz gehen." „Was ist denn meine Belohnung?", fragt Itachi fröhlich. „Was für ne Belohnung?", fragt Aki zurück. „Du sagtest, wenn ich brav bin, krieg ich was Schönes.", antwortet Itachi. „Ach so! Heute gibt's Dangos! Schöne Belohnung nicht?" „Ich dachte an etwas anderes." „Was?" „Das wir Heute noch mal zusammen baden." „NIEMALS!" „Hilfe! Hilfe!", hören sie Mitsu aufgebracht rufen. Schnell rennen sie zum Spielplatz und... sehen wie Aiko einen kleinen, blonden Jungen verprügelt. „Aki! Mach das sie Aufhört! Sonst stirbt er!", bittet Mitsu ihre Schwester. „Ai-chi! Hör auf! Dann kriegst du auch Dangos!", befiehlt Aki ihrer kleinen. „Dangos? Kriegt Ai-chi Dangos?", fragt Aiko fröhlich und lässt ihn los. „Was machst du denn für Sachen?", seufzt Aki. „Das ist der Junge, der gesagt hat, dass Ai-chi hässlich ist.", antwortet Aiko auf den Jungen zeigend. „Was? Du hast meine kleine Ai-chi hässlich genannt?", fragt Aki Daichi diabolisch und stampft auf ihn zu. „Nicht Aki. Er ist doch nur ein kleiner Junge.", meint Itachi und hält sie fest, damit sie Daichi nicht umbringt. „Und außerdem ärgern kleine Jungen süße Mädchen nur, weil sie sie mögen." „Ach, wie süß!", ruft Mitsu. „Du bist in Ai-chi verliebt?", fragt sie den kleinen. „N- nein! Doch nicht in dieses hässliche Monster.", antwortet Daichi. „Daichi!", ruft Makoto und rennt auf sie zu. „Hat Daichi euch Schwierigkeiten bereitet?", fragt er. „Nein, nicht wirklich. Aber wo sind denn seine Eltern?", fragt Mitsu. „Seine Eltern sind schon seit einigen Jahren gestorben und er lebt bei mir.", antwortet Makoto. „Aber ich dachte, er würde bei einem Freund sein, weil ich eine Woche lang verreisen muss. Was machst du denn für Sachen?" „Hehe, das gleiche hat Aki auch zu Aiko gesagt xD.", lacht Mitsu und schlägt dann vor: „Wir können ihn doch eine Woche lang aufnehmen." „Geht das wirklich in Ordnung?", fragt Makoto. „Natürlich.", antwortet Mitsu. „Hinter unserem Rücken zu entscheiden!", ruft Aki wütend. „Aber meinetwegen." „Vielen dank! Hier sind seine Sachen.", er überreicht ihr einen Rucksack. „Ich muss leider schon Heute Abend los. Nochmals vielen dank. Und bye!", sagt Makoto schnell und geht. „Na? Du magst hoffentlich auch Dangos.", sagt Mitsu zu Daichi. „Wie heißt du denn?" „D- Daichi.", antwortet der Kleine. „Komm, wir gehen Heim.", Mitsu nimmt seine Hand und sie gehen alle nach Hause.

ich danke euch^^

so viele schöne kommentare *-*

ich werde ein schönes danke-bild für euch machen^^